

Preisgericht

- ▶ *Vorsitz: Johannes Dragomir*, Vorstandsvorsitzender der SRL, München
- ▶ *Susanne Henckel*, Geschäftsführerin des VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH
- ▶ *Dr. Bernd Hunger*, Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.
- ▶ *Andreas Kaufmann*, Vorstand SRL, büro kaufmann, Leipzig
- ▶ *Prof. Dr. Anke Karmann-Woessner*, Leiterin des Stadtplanungsamtes Karlsruhe
- ▶ *Prof. Dr.-Ing. Oscar Reutter*, Vorstand SRL, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
- ▶ *Mechtild Stiewe*, Sprecherrat Forum Mensch und Verkehr, ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Dortmund

Vorprüfung

- ▶ *Rainer Bohne*, Vorstand und Geschäftsführer der SRL

Ansprechpartner

SRL e.V.
Rainer Bohne, Geschäftsführer
Yorckstraße 82
10965 Berlin
Fon 030 / 27 87 468-0
info@srl.de | www.srl.de

Über die SRL

Die Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V. (SRL) ist sowohl Berufsverband als auch Netzwerk von Personen und Institutionen, die auf den unterschiedlichen Ebenen der räumlichen Planung tätig sind. Die 1.800 Mitglieder der SRL arbeiten, forschen und lehren in den Bereichen Stadtplanung, Regionalplanung, Landesplanung, Raumplanung, Verkehrsplanung, Landschaftsplanung, Architektur, Geografie, Ökologie, Stadttechnik, Rechtswissenschaft, Soziologie, Volkswirtschaft, Verwaltungswissenschaften oder sind Studierende dieser Fachrichtungen.

Die SRL ist als Berufsverband aller in der räumlichen Planung Tätigen ein interdisziplinäres Netzwerk, das integriertes räumliches Planen fördert. Die Fachgruppe Forum Mensch und Verkehr der SRL versteht sich als Zusammenschluss aller, die die Integration von Verkehrs- und Siedlungsplanung vorantreiben und einen Beitrag zu einer nachhaltigen Gestaltung der Mobilität leisten.

Im Bewusstsein um die mit ihrer Tätigkeit verbundene gesellschaftliche Verantwortung setzen sich die Mitglieder der SRL besonders für eine hohe Planungskultur ein. Die SRL ist politisch unabhängig und wirtschaftlich eigenständig.

Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V. (SRL)

Yorckstraße 82
10965 Berlin
Fon 030 / 27 87 468-0
Fax 030 / 27 87 468-13
info@srl.de | www.srl.de

SRL

Deutscher Verkehrsplanungspreis 2018

WOHNEN UND MOBILITÄT

Integrierte wohnungs- und quartiersbezogene Mobilitätsprojekte

Ausgelobt durch die SRL
Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V.

SRL

VEREINIGUNG
FÜR STADT-,
REGIONAL- UND
LANDESPLANUNG

WOHNEN UND MOBILITÄT

Integrierte wohnungs- und quartiersbezogene Mobilitätsprojekte

Die Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL) e.V. lobt für 2018 zum fünften Mal den **Deutschen Verkehrsplanungspreis** aus. Der Preis fördert die Planungskultur und würdigt gelungene Verkehrsplanungsleistungen, vor allem in Hinblick auf die Komplexität der Aufgabe, die Innovation in der Umsetzung und die Kooperation mit den vielfältigen Akteuren in der Verkehrsplanung.

Mit dem Preis und den Anerkennungen sollen gute Beispiele sichtbar und bekannt gemacht werden, die sich gleichermaßen durch eine integrierte Stadt- und Verkehrsplanung, hohe Gestaltqualität, eine verbesserte Umweltqualität und gelebte Planungskultur auszeichnen.

Die 2018 einzureichenden Wettbewerbsbeiträge sollen wohnungsbezogene und quartiersbezogene Konzepte oder realisierte Vorhaben aus den Jahren 2014 bis 2017 in Deutschland beinhalten, die einen Beitrag zu einer nachhaltigen Verknüpfung von Wohnen und Mobilität leisten und damit den sich ändernden Wohnungs- und Mobilitätsanforderungen Rechnung tragen. Hierbei kann auch ein Konzept oder realisiertes Vorhaben eingereicht werden, das sich auf mehrere Quartiere, Stadtteile oder verschiedene Städte bezieht.

Gesucht wird nach Beiträgen mit Maßnahmen zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs sowohl in großen, mittleren als auch kleinen Städten, die nicht nur den Pkw-Besitz und die Pkw-Nutzung verrin-

gern, sondern auch die Nutzung von Alternativen – beispielsweise durch Carsharing, Leihrad, Lastenrad, gemeinsame ÖV-Tickets und weitere Kooperationen – steigern.

Die Auslobung richtet sich an Kommunen, Wohnungsersteller und -betreiber, Bauträger, öffentliche und private Wohnungsbaugesellschaften, Genossenschaften und Baugemeinschaften, Planungs- und Beratungsbüros, Mobilitätsdienstleister, Verkehrsunternehmen, Carsharing- und Leihradanbieter sowie an zivilgesellschaftliche Organisationen.

Kriterien für die Bewertung

Die Wettbewerbsbeiträge sollen sich im Rahmen der Darstellung und Projektbeschreibungen an folgenden Kriterien orientieren:

- ▶ Innovationsgrad der Planung/Neuartigkeit der Planungslösung,
- ▶ Vorbildlichkeit bezüglich der Integration von Stadt- und Verkehrsplanung,
- ▶ Verfahrensqualität durch Einbeziehung aller Akteure: Planung, Politik, Nutzerinnen und Nutzer,
- ▶ hohe Gestaltqualität,
- ▶ zielorientierter Einsatz unterschiedlicher Instrumente und Maßnahmen,
- ▶ Lösung der Anforderungen an Barrierefreiheit und Gebrauchsfähigkeit,
- ▶ besonderer Beitrag zur Steigerung der Inter- und Multimodalität durch neue Angebote am Wohnstandort,
- ▶ Wirksamkeit zur Verringerung der Autonutzung bzw. des Autobesitzes im Planungsgebiet.

Zulassung / Einzureichende Unterlagen

Der ausgeschriebene Wettbewerb ist auf Projekte aus den Jahren 2014 bis 2017 in der Bundesrepublik Deutschland beschränkt. Die Wettbewerbsbeiträge sollen so abgefasst sein, dass Planungsansatz, Planungsmethode und Ausführung in ihrer jeweiligen Qualität erkennbar sind.

Die Bewerbung ist einzureichen in Form einer Bildtafel (gerolltes Poster) der Größe DIN A0 und einer Beschreibung auf maximal vier DIN A4-Seiten. Zusätzlich sind die Aussagen der Bildtafel als Power-Pointdatei mit maximal zehn Folien einzureichen. Diese soll auch Bilder von der Ausgangslage sowie aktuelle Plandarstellungen und ggf. Bilder vom Ergebnis der Planung umfassen. Das Einreichen von Modellen ist nicht erwünscht. Das eingereichte Material wird nicht zurückgesendet.

Die Auslobung des Preises erfolgt im Dezember 2017. Die einzureichenden Unterlagen müssen in der **Geschäftsstelle der SRL – Yorckstraße 82, 10965 Berlin – bis Donnerstag, den 5. April 2018, 12:00 Uhr** eingegangen sein.

Auszeichnungen / Preisverleihung

Der Deutsche Verkehrsplanungspreis 2018 wird am **21. Juni 2018** in Berlin verliehen. Er wird als Plakette und Urkunde übergeben. Es liegt im Ermessen des Preisgerichts, weitere Anerkennungen für besondere Einreichungen oder Teillösungen zu vergeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.